



- Beim Thema „Gesunde Jause“ auf fair gehandelte Bioprodukte setzen.
- Den Eltern vermitteln, dass ausgewogene Ernährung wichtig für die gesunde Entwicklung ihrer Kinder ist.
- Als Kindergarten einen Beitrag zur lebendigen Festgestaltung in der Gemeinde leisten.
- Gemeinsame Aktivitäten mit BewohnerInnen des Wohnheims für ältere Menschen im Ort setzen (zum Beispiel Allerheiligenstriezel backen, gemeinsam singen, etc.).
- Im Sinne des sparsamen Ressourcenverbrauchs & der Suchtprävention den Spielzeugfreien Kindergarten installieren.
- Einführung eines Kinderparlaments – Kinder lernen anderen ihre Ansicht zu vermitteln.
- Einen Garten gemeinsamen mit den Kindern bepflanzen und betreuen und ihnen so einen verantwortungsvollen und gesunden Umgang mit der Natur näher bringen.
- Projekte über das Leben in anderen Kulturen durchführen (z.B. mit der Unterstützung von ISOP).
- „Herzlich Willkommen“ beim Eingang in allen Sprachen, die im Kindergarten gesprochen werden.
- Projekte über geschlechterbezogene Normen, Werte und Traditionen (zum Beispiel Mama- und Papa-Wochen oder „Was macht meine Mama/Papa, wenn ich im Kindergarten bin“).
- Unterstützung des Kindergartens bei der Öffentlichkeitsarbeit.
- Erstellung einer Hausordnung mit klaren Regeln auch für die Eltern (zum Beispiel: Wenn Kinder krank sind, sollen sie nicht in den Kindergarten kommen).